

18. Jan. 2017



über
 Herr Oberbürgermeister
 Sven Gerich

Der Magistrat

über
 Magistrat

Dezernat für Wirtschaft
und Personal

und
 Frau Stadtverordnetenvorsteherin
 Christa Gabriel

Stadtrat Detlev Bendel

an den Ausschuss für Schule, Kultur und
 Städtepartnerschaften

13. Januar 2017

Partnerstand auf den Wiesbadener Weihnachtsmärkten
 - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 21.11.2016 -
 Beschluss-Nr. 0096 vom 1. Dezember 2016 (Vorlage-Nr.16-F-01-0020)

Beschluss:

Der Nürnberger Christkindlesmarkt bietet einen „Markt der Partnerstädte“, auf dem sich die jeweiligen Partnerstädte mit einem eigenen Stand präsentierten und länder-/städtespezifische Waren angeboten werden. In Wiesbaden gibt es sehr positive Erfahrungen mit dem Partnerstand während der Wiesbadener Weinwoche.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie und zu welchen Kosten auf den Wiesbadener Weihnachtsmärkten ab 2017 ein oder mehrere Stände für interessierte Partnerschaftsvereine / Partnerstädte ermöglicht werden kann.

Antwort:

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass sich Partnerschaftsvereine bzw. Partnerstädte um einen Standplatz auf dem Wiesbadener Sternschnuppen Markt bewerben. Hierfür bedarf es einer schriftlichen Bewerbung, die bis zum 30. November eines Jahres bei der Wiesbaden Marketing GmbH für eine Zulassung im Folgejahr eingegangen sein muss. Das entsprechende Formular ist unter www.wiesbaden.de in der Rubrik Rathaus, virtuelle Verwaltung, unter dem Stichwort Standplatzbewerbung abrufbar.

Die Wiesbaden Marketing GmbH verfügt über eine geringe Anzahl an Mietständen, die ausschließlich für den Warenverkauf und je nach Verfügbarkeit angemietet werden könnten. Die Kosten für den Auf- und Abbau sowie für die Miete betragen pro Jahr € 1.724,00 zzgl. Mehrwertsteuer. Hinzu kämen noch die Standgebühren, die für einen 3 x 3 Meter großen Stand im Segment Kunsthandwerk € 765,00 zzgl. Mehrwertsteuer betragen.

Zu den bereits genannten Kosten sind die entsprechenden Stromkosten, die sich nach dem Verbrauch richten, hinzuzurechnen. Sollte kein Mietstand zur Verfügung stehen, müsste ein interessierter Partnerschaftsverein oder eine Partnerstadt einen Stand erwerben. Hierbei ist die Gestaltungsrichtlinie für die Standgestaltung einzuhalten. Die Wiesbaden Marketing GmbH vermittelt gerne den Kontakt zu entsprechenden Standbauern.

Vor dem Hintergrund der Dauer des Sternschnuppen Marktes mit nahezu fünf Wochen und der Verpflichtung, dass der Stand durchgehend während der Öffnungszeiten jeden Tag personell besetzt sein muss, rate ich von einer Beteiligung von Partnerschaftsvereinen bzw. Partnerstädten ab. Erfahrungswerte, die die Wiesbaden Marketing GmbH während der letzten Jahre gesammelt hat zeigen, dass häufig die personelle Besetzung inklusive einer möglichen Vertreterregelung im Krankheitsfall deutlich unterschätzt wird. Des Weiteren muss auch sichergestellt sein, dass die Warenbestände regelmäßig aufgefüllt werden und hierdurch evtl. weitere Kosten durch den Transport entstehen. Auch gilt es, für den Fall, dass Vertreter aus den Partnerstädten den Stand betreuen, Übernachtungsmöglichkeiten für den gesamten Zeitraum sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a long, sweeping horizontal line that ends in a small upward flourish.